

Die Männer.

Hinweg! Du bist des Todes, Mann!

Friedrich.

Hört mich, dem grimmes Unrecht Ihr gethan!
Gottes Gericht, es ward entehrt, betrogen!
Durch eines Zaubers List seid Ihr belogen!

Die Männer.

Greift den Berruchten! Hört, er lästert Gott!

Friedrich.

Den dort im Glanz ich vor mir sehe,
Den klage ich des Zaubers an!
Nach Namen, Stand und Ehren
Frag' ich ihn laut vor aller Welt. —
Wer ist er, der an's Land geschwommen,
Gezogen von einem wilden Söwan?
Wem solche Zauberthiere frommen,
Des' Reinheit achte ich für Wahn.
Nun soll der Klag' er Rede sthen:
Bermag er's, so geschah mir Recht, —
Wo nicht, so sollet Ihr ersehen,
Um seine Reine steh' es schlecht!

Der König und die Männer.

Welch' harte Klagen! Was wird er entgegnen?

Lohengän.

Nicht Dir, der so vergaß der Ehren,
Hab' Noth ich Rede hier zu tehn!